

Inhaltsverzeichnis

Vom "wütheninge" Heer 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom "wütheninge" Heer

Das wütheninge Heer zieht oft unter gar lieblichem Gesang von der Geba her über Oberkatz nach dem Werragrund hin. Die Spuren seines Zuges sieht man ganz deutlich auf der Kampfeller am Wünschberg. Wehe dem, der sich nicht vor ihm niederwirft und ein Vaterunser betet, denn Jeder in dem Zuge führt ein Beil im Gürtel und haut demjenigen, der sich ihm entgegenstellt, unfehlbar das Kreuz entzwei. Zeigt sich das Heer, so gibt es ein fruchtbares Jahr.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra341>

Last update: **2025/01/30 18:02**

